



SYNLAB



PRÄVENTION FÜR FRAUEN

Vorsorgeleistungen für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
auf einen Blick



GESUNDHEIT ERHALTEN – ERKRANKUNGEN FRÜHZEITIG ERKENNEN

Prävention und Früherkennung von möglichen Erkrankungen sind in jedem Alter von Bedeutung.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Untersuchungen im Rahmen der Gesundheitspflege. Diese umfassen sowohl Leistungen, die von der **gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)** übernommen werden, als auch mögliche ergänzende Untersuchungen, sogenannte **individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)**. Für Letztere erhalten Sie eine Rechnung.

Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse – manche übernehmen auch einige dieser Selbstzahlerleistungen, entweder durch (Teil-)Kostenerstattung der IGeL-Rechnung oder ggf. im Rahmen von sogenannten Selektivverträgen.

KINDER UND JUGENDLICHE

GKV-LEISTUNGEN

INDIVIDUELLE GESUNDHEITSLEISTUNGEN (IGeL)

Zwischen 0 und 6 Jahren
Gesundheitsuntersuchungen U1–U9

Zwischen 7 und 10 Jahren
Gesundheitsuntersuchungen
U10–U11

Einmal zwischen 12 und 14 Jahren
Gesundheitsuntersuchung J1

Einmal zwischen 16 und 17 Jahren
Gesundheitsuntersuchung J2

Jährlich bis 25 Jahre
Chlamydien-Screening

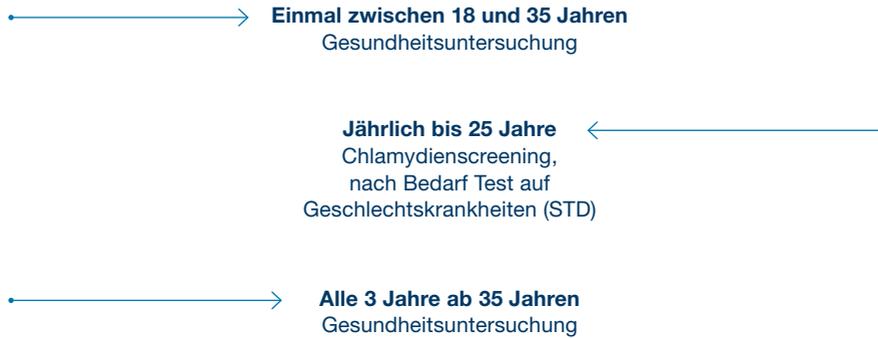
Unbeschränktes Alter
Bei Symptomen
Test auf Geschlechtskrankheiten (STD)

Unbeschränktes Alter
Symptomlos
Test auf Geschlechtskrankheiten (STD)

SCHUTZIMPFUNGEN

Standardimpfungen und Auffrisch-impfungen entsprechend den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) können lebenslang kostenfrei in Anspruch genommen werden.

CHECK-UPS ERWACHSENE



KREBSVORSORGE UND FRÜHERKENNUNG



• **Jährlich ab 30 Jahren**
Früherkennung Brustkrebs
(Tastuntersuchung: Brust und örtliche
Lymphknoten)

• HPV-Test

• **Ab 35 Jahren**
• Alle 2 Jahre Früherkennung
Hautkrebs (Ganzkörperinspektion)
• Alle 3 Jahre Früherkennung
Gebärmutterhalskrebs
(HPV-Test und zytologischer Abstrich)

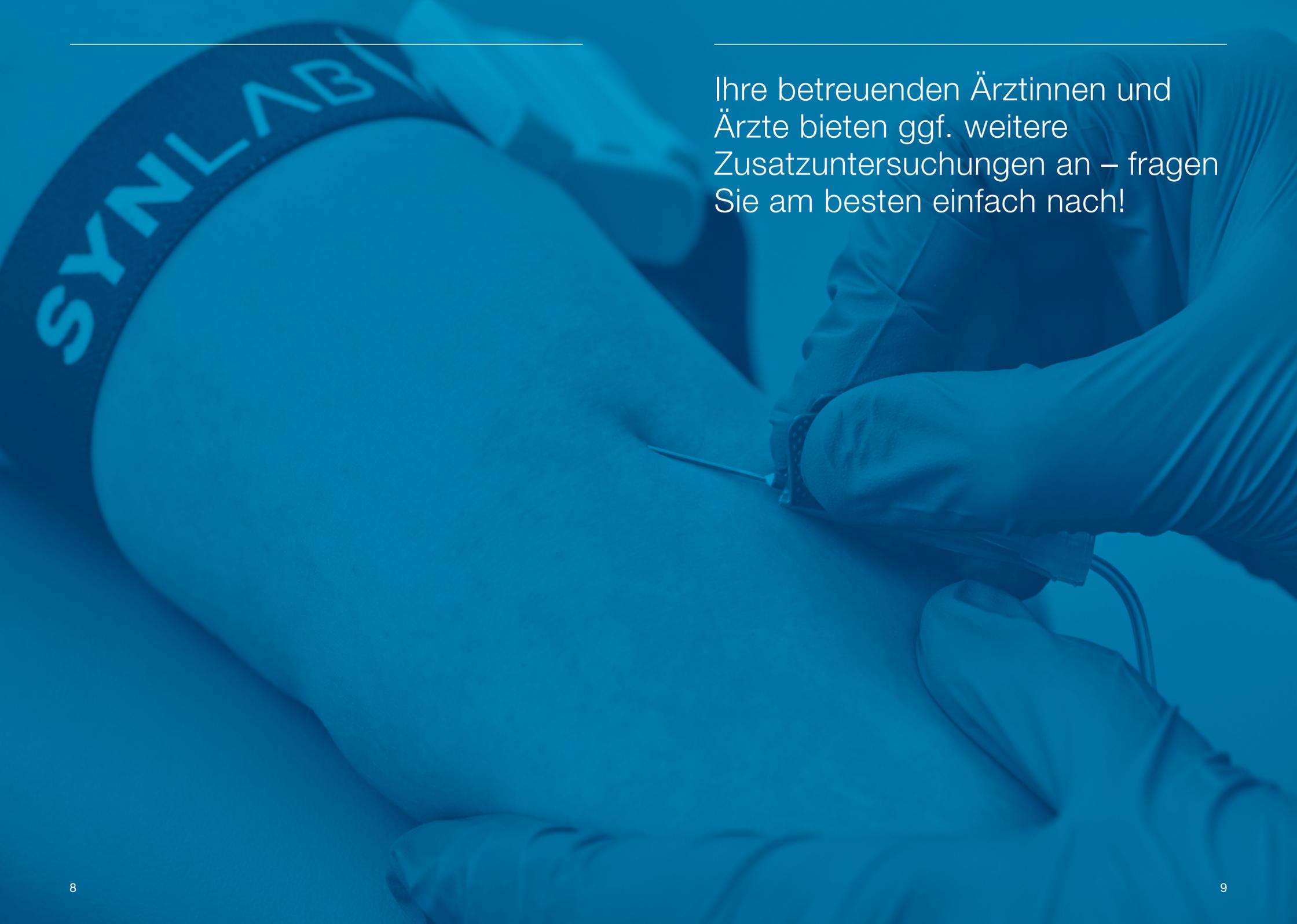
• Zytologischer Abstrich

• **Jährlich zwischen 50 und 54 Jahren**
Früherkennung Darmkrebs
(immunologischer Stuhltest)

• Früherkennung Darmkrebs
(immunologischer Stuhltest)

• **Ab 55 Jahren**
Früherkennung Darmkrebs:
• alle 2 Jahre immunologischer Stuhltest
ODER
• einmal mit Wiederholung nach 10 Jahren
Darmspiegelung (Koloskopie)

• **Alle 2 Jahre zwischen 59 und 69 Jahren**
Früherkennung Brustkrebs
(Mammografie-Screening)



Ihre betreuenden Ärztinnen und Ärzte bieten ggf. weitere Zusatzuntersuchungen an – fragen Sie am besten einfach nach!

SCHWANGERE

GKV-LEISTUNGEN

INDIVIDUELLE GESUNDHEITSLAISTUNGEN (IGeL)

Mutterschaftsvorsorge-Termine
In der Regel alle 4 Wochen, ab der 32. SSW*
alle zwei Wochen

Frühe Schwangerschaft
Blutentnahme (Hämoglobin, Blutgruppe, Rhesusfaktor, Antikörper-, Lues- und HIV-Suchtest, ggf. Röteln-Antikörper)
• Urinuntersuchung (Eiweiß, Glucose)
• Chlamydienuntersuchung (Urin oder Abstrich)

9.–12. SSW*
1. Ultraschalluntersuchung

Ab 10. SSW*

Screening auf Trisomie 13, 18 und 21 aus mütterlichem Blut (NIPT**)

12.–27. SSW*
(Empfohlen ab 18. SSW*)
Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors aus mütterlichem Blut bei rhesusnegativen Schwangeren

Frühe Schwangerschaft
Blutuntersuchungen auf Immunschutz (Zytomegalie, Toxoplasmose, Ringelröteln, ggf. Windpocken, Schilddrüsenwerte, Vitamin-D-Status)

6.–8. SSW*
B-Streptokokken-Abstrich

Blutuntersuchung auf Chromosomenstörungen (Aneuploidien bei Geschlechtschromosomen sowie seltene autosomale Aneuploidien) und ab 14. SSW* Geschlechtsbestimmung**

16.–18. SSW*
Ggf. Kontrolle Röteln-Antikörper, falls bei 1. Untersuchung negativ/grenzwertig

19.–22. SSW*
2. Ultraschalluntersuchung

24.–27. SSW*
Kontrolle Antikörper-Suchtest

25.–28. SSW*
Einfacher Screeningtest auf Schwangerschaftsdiabetes, Differenzierter Zuckerbelastungstest (75-g-oGTT) zum Erkennen eines Schwangerschaftsdiabetes***

Nach der 32. SSW*
Blutuntersuchung auf Hepatitis B

6 bis 8 Wochen nach Geburt
B-Streptokokken-Abstrich
Beratung, körperliche Untersuchung, gynäkologische Untersuchung, Urinuntersuchung, Blutdruckmessung

11.–14. SSW*
Ersttrimesterscreening, wahlweise zzgl. Präeklampsiescreening

16.–20. SSW*, 29.–32. SSW*
Zytomegalie- und Toxoplasmose-Antikörper, falls vorhergehende Untersuchung negativ

* SSW: Schwangerschaftswoche.

** Humangenetische Beratung durch Gynäkologin/ Gynäkologen oder Humangenetikerin/Humangenetiker im Vorfeld notwendig. Screening auf Trisomie 13, 18 und 21 kann seit 01.07.2022 beim Vorliegen bestimmter Risikofaktoren als Kassenleistung angefordert werden.

*** Bei Blutzuckerwerten $\geq 7,5$ mmol/l (≥ 135 mg/dl) und $\leq 11,1$ mmol/l (≤ 200 mg/dl) im einfachen Screeningtest.

* SSW: Schwangerschaftswoche.

** Humangenetische Beratung durch Gynäkologin/ Gynäkologen oder Humangenetikerin/Humangenetiker im Vorfeld notwendig. Die Geschlechterbestimmung ist weiterhin eine Wunschleistung.

© SYNLAB Holding Deutschland GmbH
Die Inhalte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dienen ausschließlich dem Zweck der Information und Weiterbildung. Konsultieren Sie bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden stets die Ärztin oder den Arzt Ihres Vertrauens. Keine Haftung für Irrtümer, Fehler und falsche Preisangaben. Änderungen bleiben vorbehalten. Alle Texte, Fotos und Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Keine Verwendung ohne ausdrückliche Erlaubnis des Rechteinhabers.

Stand 05/2023

SYNLAB 

**SYNLAB Holding
Deutschland GmbH**
Gubener Straße 39
86156 Augsburg, Germany
T +49 821 52157-0
F +49 821 52157-125
info@synlab.com
www.synlab.de